

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006
und Lagebericht

Henkel Loctite-KID GmbH
München

Henkel Loctite-KID GmbH

LAGEBERICHT

Rechtliche Grundlagen

Mit Wirkung zum 01. Januar 2006 ist das operative Geschäft mit sämtlichen Vermögenswerten und Schulden der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG auf die Komplementärin Henkel Loctite-KID Geschäftsführungs GmbH angewachsen und die Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG damit erloschen. Infolge dieses Vorgangs sind die Zahlen des Berichtsjahres mit denen des Vorjahres, in welchem die Gesellschaft die Funktion einer Komplementärin ohne operative Tätigkeit wahrnahm, nicht vergleichbar. Aus diesem Grund wird zur Vergleichbarkeit auf die Vorjahresdaten der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG Bezug genommen.

Die Firma wurde anschließend in Henkel Loctite-KID GmbH umbenannt und der Gegenstand der ehemaligen Komplementärin geändert.

Zwischen der Henkel KGaA und der Henkel Loctite-KID GmbH besteht ein Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag.

Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Imprägnierung von Metallteilen, die Vorbeschichtung von Schrauben und Gewindeteilen und der Vertrieb von Imprägnierharzen. Daneben erfolgt gleichzeitig die Weiterentwicklung der Verfahrensweisen wie auch der Beschichtungs- bzw. Imprägnieranlagen.

Die Gesellschaft agiert in den Bereichen Imprägnierung sowie Vorbeschichtung.

Im Mai 2006 wurde das Servicecenter Hedelfingen eröffnet. Hier imprägnieren wir wieder bei dem Kunden vor Ort.

Zum 31. Dezember 2006 wurde das Servicecenter für Imprägnierung in Bad Camberg geschlossen. Der Verkauf der Imprägnieranlage ist für das Geschäftsjahr 2007 geplant.

Im Jahre 2007 ist eine Zusammenlegung der Standorte München und Garching von der Henkel KGaA geplant. Die Geschäftsführung, der Kundenservice und die Buchhaltung der Henkel Loctite-KID GmbH werden im Mai 2007 von München nach Garching umziehen.

Ertragslage

Mit einem Umsatz von 12.383 TEUR wurde der vergleichbare Vorjahreswert der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG um 2,6% übertroffen. Während im Bereich der Imprägnierung der Umsatz um 6,3 % stieg, verschlechterte er sich im Bereich der Vorbeschichtung um 17,3 %.

Der vergleichbare Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung konnte gegenüber dem Vorjahr auf 4.760 TEUR gesteigert werden.

Am 31. Dezember 2006 waren 90 Mitarbeiter beschäftigt.

Vermögens- und Finanzlage

Zum 01. Januar 2006 erfolgte die Anwachsung der Vermögenswerte und Schulden der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG.

Gegenüber der vergleichbaren Vorjahresbilanz der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG erhöhte sich die Bilanzsumme um 656 TEUR. Das ist im Wesentlichen auf Steuervorauszahlungen auf der Aktivseite zurückzuführen. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um 52 TEUR. Des Weiteren erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bedingt durch die Ergebnisabführung. Der Erhöhung der sonstigen Rückstellungen stand eine Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Durch die Einbindung in das Cash-Management des Henkel Konzerns in Verbindung mit der Ergebnisabführung sind die Bestände an flüssigen Mitteln gering und es ergibt sich ein negatives Nettoumlaufvermögen. Nach Bereinigung der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin, die überwiegend aus der Ergebnisabführung resultieren, ergibt sich ein Überschuss der kurzfristigen Aktiva über die kurzfristigen Passiva.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die künftige Entwicklung wird weiterhin positiv gesehen. Auch für das Geschäftsjahr 2007 wird wieder ein Umsatz von mehr als 12.000 TEUR erwartet.

Es wird ständig versucht, auch neue Materialien zu imprägnieren und somit auch neues Kundenpotential zu gewinnen.

Die permanente Analyse unseres Risikoprofils hat ergeben, dass derzeit keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die zukünftige Entwicklung wesentlich beeinflussen könnten. Mit Schwankungen ist jedoch immer zu rechnen, da unsere Kunden aus dem Automobilbereich kommen und die Qualität der zu imprägnierenden Teile oft sehr unterschiedlich ist. Grundlegende Risiken sind jedoch in der nächsten Zukunft nicht erkennbar.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluß des Geschäftsjahres 2006 nicht eingetreten.

München, 15. Januar 2007

Geschäftsführung

Henkel Loctite-KID GmbH, München

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

	31.12.2006		31.12.2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.794.408,41		0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	238.434,12		0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	252.161,08		0,00	
		2.285.003,61		0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		310.426,20		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.620.819,09		0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	121.983,40		29.258,22	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	471.778,49	2.214.580,98	1.181,60	30.439,82
III. Guthaben bei Kreditinstituten		12.543,00		0,00
		2.537.550,18		30.439,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten		297,91		0,00
		4.822.851,70		30.439,82

Henkel Loctite-KID GmbH, München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	2006		2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.383.421,10		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		33.204,71		0,00
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-1.029.585,62		0,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.506.498,05		0,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung --davon für Altersversorgung EUR 40.684,89 (i. Vj. EUR 0,00)–	-704.802,38	-4.211.300,43	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-421.820,12		0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.064.310,96		0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.721,41 (i. Vj. EUR 1.595,42)–		4.459,40		1.595,42
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen --davon an verbundene Unternehmen EUR 36.149,21 (i. Vj. EUR 0,00)–		-36.989,21		0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.657.078,87		1.595,42
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		103.353,04		-5.761,09
11. Jahresergebnis vor Ergebnisabführung		4.760.431,91		-4.165,67
12. Auf Grund eines Gewinnabführungs- vertrags abgeführter Gewinn		-4.760.431,91		0,00
13. Jahresüberschuss-/fehlbetrag		0,00		-4.165,67

Henkel Loctite-KID GmbH, München

Anhang für das Geschäftsjahr 2006

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Henkel Loctite-KID GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Vorjahr war die Gesellschaft lediglich als Komplementärin tätig und hat durch Anwachsung das operative Geschäft der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2006 übernommen. Die Zugänge an Vermögenswerten und Schulden betrafen hauptsächlich Anlagevermögen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Infolgedessen sind die Jahresabschlusszahlen mit denen des Vorjahres nicht vergleichbar.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** entsprechen denen der Henkel Loctite-KID GmbH & Co. KG. Im Übrigen blieben sie gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über Nutzungsdauern von drei bis zehn Jahren. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von jeweils bis zu EUR 410 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen bilanziert. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Leistungen, Berufsgenossenschaft sowie Incentive-Vergütungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind ausnahmslos innerhalb eines Jahres fällig.

Periodenfremde Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten TEUR 30 (i. Vj. TEUR 0) periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Durchschnitt wurden während des Geschäftsjahres 91 (i. Vj. 0) Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasing-Verträgen:

	TEUR
Fällig innerhalb eines Jahres	573
Fällig ab einem Jahr	497
	<hr/> 1.070

Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr die folgenden Herren:

Adolf Gschiel, Betriebswirt, München

Andreas Schmidt, Dipl.-Ing., Gauting.


Die Aufwendungen für die Geschäftsführung wurden von der Henkel Loctite Deutschland GmbH (bis 31. März 2006) und der Henkel KGaA getragen.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Henkel KGaA, Düsseldorf, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

München, den 15. Januar 2007

Henkel Loctite-KID GmbH



(A. Gschiel)
Geschäftsführer



(A. Schmidt)
Geschäftsführer

Henkel Loctite-KID GmbH, München

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Zugang durch				
	1.1.2006	Anwachsung	Zugänge	Abgänge	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	4.286.363,66	199.891,68	76.000,00	4.410.255,34
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	590.971,50	75.671,17	29.889,27	636.753,40
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	246,55	252.161,08	246,55	252.161,08
	0,00	4.877.581,71	527.723,93	106.135,82	5.299.169,82

1.1.2006	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	Zugang durch Anwachsung	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2005
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	2.302.068,06	348.728,87	34.950,00	2.615.846,93	1.794.408,41	0,00
0,00	355.117,30	73.091,25	29.889,27	398.319,28	238.434,12	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.161,08	0,00
0,00	2.657.185,36	421.820,12	64.839,27	3.014.166,21	2.285.003,61	0,00

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Henkel Loctite-KID GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 16. Januar 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfs
Wirtschaftsprüfer

Keller
Wirtschaftsprüfer

